

Sitzung des Programmausschusses des Hörfunkrates (VIII. Amtsperiode), 11.12.2024, Ergebnisse und Teilnehmende**Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Sitzung**

In seiner Sitzung am 11. Dezember 2024 hat sich der Programmausschuss zusammen mit dem Deutschlandfunk-Nachrichtenchef ausführlich mit den Nachrichtenformaten der Deutschlandradio-Programme auseinandergesetzt. Die oft halbstündlichen bzw. stündlichen Nachrichten gelten als Kernkompetenz der bundesweiten Hörfunkprogramme, stehen dadurch aber auch unter ständiger Beobachtung. Einen weiteren Schwerpunkt der Beratungen bildete die Faktencheck-Unit von Deutschlandradio. Das dreiköpfige Team unterstützt die Programme angesichts zunehmender Desinformationskampagnen in der aktuellen und Hintergrund-Berichterstattung. Zwei Programmbeschwerden – eine zu einem Interview mit dem bündnisgrünen Bundestagsabgeordneten Julian Pahlke in den „Informationen am Mittag“ im Deutschlandfunk, eine weitere zu einem Deutschlandfunk-Onlinetext zum Thema „RKI-Files“ – beschieden die Mitglieder des Programmausschusses als nicht abhilfefähig, da sie keine Verletzung der Programmgrundsätze erkennen konnten.

Folgende Mitglieder des Programmausschusses haben an der Sitzung teilgenommen:

Prof. Dr. Franz Riemer (Vorsitzender), Caroline Blarr (1. stellv. Vorsitzende), Dr. Dagmar Nelleßen-Strauch (2. stellv. Vorsitzende), Berthold Bose, Knut Deutscher, Heinz Galle, Stefan Grüttner, Alexander Gunkel, Klaus Jetz, Annett Kannenberg-Bode, Norbert Klein, Thomas Kralinski, Jörg Ziercke.

Folgende Mitglieder des Hörfunkrates haben an der Sitzung teilgenommen:

Martina, Daniel, Behiye Ersoy, Hendrik Escher, Burkhard Fieber, Katrin Hatzinger, Memet Kilic, Prof. Dr. Annette Leßmöllmann, Cornelia Prüfer-Storcks.

* * *

Zusätzliche Informationen zum Programmausschuss des Hörfunkrates, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter <http://www.deutschlandradio.de/gremien>